

N i e d e r s c h r i f t
über die öffentliche Sitzung des Schulausschusses
vom 05.11.2018

Anwesend sind:

Vorsitzende

Evers, Lara

Mitglieder

Gröninger, Silke

Kramer, Peter

Vertretung für Lothar Achenbach

Lammers, Kathrin

Musekamp, Thomas

Otten, Ralf

Vertretung für Florian Gebbeken

Peters, Veronika

Schulten, Hermann-Josef

Stenzel-Niers, Nils

Vertretung für Ansgar Tappel

Mitglieder mit beratender Stimme

Brockhaus, Heiner

Protokollführer

Tallen, Verena

Zur Beratung hinzugezogen

Bojer, Jan

Höke, Helmut

Over, Wilhelm

Entschuldigt fehlen:

Achenbach, Lothar

Gebbeken, Florian

Tappel, Ansgar

Witt, Laura

Die Mitglieder waren am 20.09.2018 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Sämtliche Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher Sitzung behandelt.

Beginn der Beratung: 16:00 Uhr

Ende der Beratung: 17:45 Uhr

Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Schulausschusses vom 13. Februar 2018
5. Bericht der Verwaltung
 - 5.1. Schulkindergarten an der Bonifatiuschule Dalum
 - 5.2. Ganztagsbetreuung
 - 5.3. Vorschulische Sprachförderung
6. Einwohnerfragestunde
7. Anfragen und Anregungen
8. Bereisung der Grundschulen

1 Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende Frau Evers eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, Frau Witte, den Lehrervertreter, die Elternvertreter, die Vertreter der Verwaltung sowie Herrn Fickers von der Meppener Tagespost.

2 Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende stellt die ordnungsmäßige Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3 Feststellung der Tagesordnung

Die Ausschussvorsitzende erklärte, dass aufgrund der Bereisung der TOP 8 - Anfragen und Anregungen vor TOP 7 - Bereisung der Grundschulen gestellt werden sollte. Die Ausschussmitglieder stimmten dieser Ausführung zu. Die Tagesordnung wurde somit in geänderter Reihenfolge festgestellt.

4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Schulausschusses vom 13. Februar 2018

Die Niederschrift über die Sitzung des Schulausschusses vom 13. Februar 2018 (Seiten 1 – 6) wird bei drei Enthaltungen einstimmig genehmigt.

5 Bericht der Verwaltung

5.1 Schulkindergarten an der Bonifatiuschule Dalum

Fachbereichsleiter Bojer teilt mit, dass der Schulkindergarten an der Bonifatiuschule zum 01. August 2018 mit 13 Kindern gestartet ist.

5.2 Ganztagsbetreuung

Herr Bojer berichtet, dass der sog. Sockelbetrag für die Ganztagsbetreuung von 16.980,00 € auf 21.220,00 € zum 01. August 2018 angehoben wurde. Die Antoniusschule und die Gebrüder-Grimm-Schule werden im 2. Schulhalbjahr 2018/2019 hiervon Gebrauch machen.

5.3 Vorschulische Sprachförderung

Fachbereichsleiter Bojer führt aus, dass die vorschulische Sprachförderung in den Zuständigkeitsbereich der Kindertagesstätten verlagert wird. Mit der Richtlinie Brücke soll die Zusammenarbeit zwischen Kindertagesstätten und Grundschulen gestärkt werden. Erste Gespräche zwischen Schulen und Kitas haben bereits stattgefunden. Es werden zurzeit Gespräche mit der Niedersächsischen Landesschulbehörde geführt, ob zur Richtlinie Brücke in einer Gemeinde mehrere Projekte möglich seien oder sich die Förderung auf eine Förderung pro Gemeinde beschränken muss.

6 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

7 Anfragen und Anregungen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

8 Bereisung der Grundschulen

Frau Witte stellt die einzelnen Räumlichkeiten vor. Ratsherr Kramer fragt diesbezüglich an, ob die alten Rechner für den Unterricht noch verwendet werden. Hierzu teilt Frau Witte mit, dass ein Antrag an die Gemeinde Geeste für neue Laptops inkl. Laptopwagen gestellt wurde. Bürgermeister Höke macht darauf aufmerksam, dass die Gemeinde Geeste dies durch Investitionen unterstützt. Frau Tallen berichtet hierzu, dass Gelder für 12 Laptops inkl. Laptopwagen für das Haushaltsjahr 2019 eingeplant sind. Die Ratsherren Kramer und Musekamp regen an, dass durch die Anschaffung von mobilen Geräten zusätzlich Räume gewonnen werden können. Ferner führt Frau Witte aus, dass ein Klassenraum mit einer besonderen Schalldämmung für ein Kind mit eingeschränkten Hörvermögen versehen wurde. Frau Witte teilt mit, dass es zum Vorteil sei, dass eine direkte Verbindungstür zum Kindergarten St. Isidor geschaffen wurde. Allerdings sind die Toilettenanlagen in der Gebrüder-Grimm-Schule sehr veraltet. Hierzu gibt Bürgermeister Höke bekannt, dass die Planungen im nächsten Jahr vorgenommen werden und ab dem Jahr 2020 die Sanierung umgesetzt werden könnte.

Im Anschluss daran wurde die Sporthalle in Osterbrock besichtigt. Herr Over teilt mit, dass die Sporthalle im Jahre 1978 errichtet wurde. Im Jahre 2013/2014 wurde die Sporthalle grundlegend saniert (Erneuerung von Heizungsanlage, Prallschutz, LED-Beleuchtung, WC-Bereich, Außenwände und Dach). Die Kosten lagen bei ca. 450.000,- €

Anschließend fand eine Begehung in der Grundschule St. Antonius statt. Ausschussvorsitzende Evers begrüßt ebenfalls Frau Klus. Frau Klus stellt ebenfalls die einzelnen Räumlichkeiten vor. Ein Vorteil sei es, dass der Verwaltungstrakt zusammenhängend ist. Ferner teilt Frau Klus mit, dass die Grundschule nur über 3 Smart-Boards (Klasse 1, Computerraum und Musikraum) verfügt. Dies liege daran, dass die Lehrerinnen nicht alle mit der mobilen Technik arbeiten. Des Weiteren berichtet Frau Klus, dass 2 neue Schrankelemente für einen Klassenraum angeschafft wurden, weitere folgen im Jahr 2019. Schulleiterin Klus lobt die stetigen Investitionen der Gemeinde im Zuge der Verbesserung der Ausstattung. Ebenfalls gut angenommen wird das Soccerfeld von den Schülern/innen.

Ausschussvorsitzende Evers erkundigt sich nach den Raumkapazitäten an beiden Schulen. Hierzu teilen Frau Witte und Frau Klus mit, dass zurzeit alle Jahrgänge einzügig geführt werden. In der Vergangenheit wurden diese aber zweizügig geführt, so dass genügend Räume für weitere Schüler/innen zur Verfügung stehen.

In beiden Schulen wurde die Mensa besichtigt. Hierzu führen beide Schulleiterinnen aus, dass sie mit dem Lieferanten zufrieden seien und die Teilnahme am Ganztagsangebot steigt. Dies sei aber kein Problem, da hier ebenfalls ausreichend Raum für die Mittagsverpflegung vorhanden ist.

Die Ausschussvorsitzende Evers bedankt sich bei beiden Schulleiterinnen für die detaillierten Ausführungen.

Vorsitzende

Bürgermeister

Protokollführerin